

Beschluss Gemeinde Flintbek

TOP: Sachstand Städtebauförderung

hier: Vorstellung Verfahrensbetreuer sowie Festlegung Wettbewerbsgebiet

Sachbearbeiter:	Marvin Blümke
Sitzungsbezeichnung:	Hauptausschuss
Sitzungsdatum:	26.08.2020
Sitzungsart:	öffentlich
Gremiumsbezeichnung:	Hauptausschuss Flintbek

Rechtliche Bedeutung:

Finanzielle Auswirkungen:

Investiver Eigenanteil der Gemeinde Flintbek in Höhe von 1/3 an dem erteilten Auftrag zur Verfahrensbetreuung des städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs.

Geschätzte Gesamtkosten gem. Kosten- und Finanzierungsübersicht für den gesamten Wettbewerb: **120.000 €**

Zu beachtende Ziele und Grundsätze:

Zukunftskonzept:

A Sachverhalt

Zur weiteren Konkretisierung bzw. Realisierung der städtebaulichen Planung (IEK Integriertes Entwicklungskonzept) soll ein städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) für den Bereich Eiderkamp/ Bahnhof/ Müllershörn/ Heitmannskamp/ Kätterskamp durchgeführt werden. Der Fokus der Bearbeitung soll hierbei insbesondere auf der Optimierung der Verkehrswegeführung bzw. Ordnung des ruhenden Verkehrs, der gestalterischen Aufwertung des öffentlichen Raumes sowie der Anordnung der neuen Gebäude, beispielsweise auf dem Grundstück Kätterskamp 2-4 liegen. Im Rahmen einer umfassenden Beteiligung der Flintbeker Bürger*innen sollen die Themen aus den vergangenen Beteiligungsformaten aufgegriffen und vertieft werden. Die Gebietsabgrenzung liegt diesem Beschlussvorschlag an und wurde im Vorfeld mit der Förderstelle und der Architekten- und Ingenieurkammer SH abgestimmt.

Für die Erstellung der Auslobung, die Organisation und Durchführung des Wettbewerbsverfahrens für den o. g. Planungsgegenstand wurde ein sach-, fach- und qualitätsorientiertes Büro gesucht,

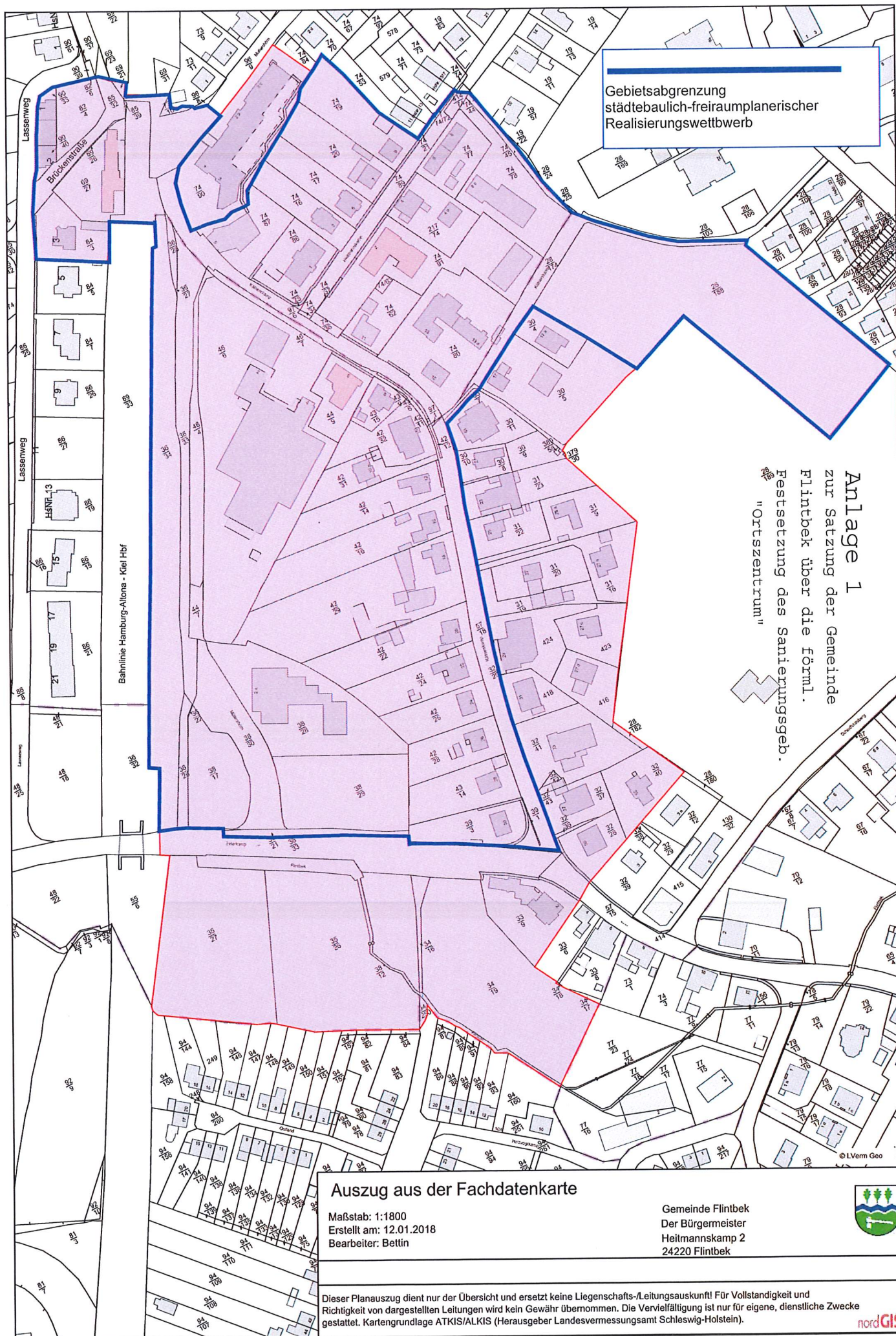
welches als professioneller Wettbewerbsmanager den Gesamtprozess sowohl steuert und organisiert als auch das Verfahren transparent und strukturiert gestaltet. Die Verwaltung hat mit dem Sanierungsträger GOS ein entsprechendes Vergabeverfahren durchgeführt. Im Ergebnis wird das Architekturbüro Architektur und Stadtplanung (A+S) aus Hamburg mit der Bearbeitung beauftragt. Herr Stellmacher vom Büro A+S wird sich selbst bzw. das Büro und das weitere Verfahren im noch anzuberaumenden Auftakttermin der Arbeitsgruppe „Städtebauförderung“ vorstellen.

B Stellungnahme der Verwaltung

Die Sitzungsvorlage und das weitere Verfahren wird durch die GOS in der Sitzung erläutert.

C Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Festlegung des Wettbewerbsgebiets gemäß Anlage und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbsverfahrens.



Gebietsabgrenzung
städtebaulich-freiraumplanerischer
Realisierungswettbewerb

Anlage 1
zur Satzung der Gemeinde
Flintbek über die förmliche
Festsetzung des Sanierungsgebietes
"Ortszentrum"

Auszug aus der Fachdatenkarte

Maßstab: 1:1800
Erstellt am: 12.01.2018
Bearbeiter: Bettin

Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister
Heitmannskamp 2
24220 Flintbek



Dieser Planauszug dient nur der Übersicht und ersetzt keine Liegenschafts-/Leitungsauskunft! Für Vollständigkeit und Richtigkeit von dargestellten Leitungen wird kein Gewähr übernommen. Die Vervielfältigung ist nur für eigene, dienstliche Zwecke gestattet. Kartengrundlage ATKIS/ALKIS (Herausgeber Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein).